

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Luzern, 4. Juli 2023

Medienmitteilung

Zusätzliche personelle Ressourcen für die Dienstabteilung Immobilien

Mediensperfrist: Dienstag, 4. Juli 2023, 11 Uhr

Der Stadtrat beantragt beim Grossen Stadtrat einen Sonderkredit von 7,31 Mio. Franken für zusätzliche 500 Stellenprozente bei der Dienstabteilung Immobilien. Ziel ist es, der Dienstabteilung genügend personelle Ressourcen zur Verfügung zu stellen, damit sie das bis 2035 hohe Investitionsvolumen und die zusätzlichen Arealentwicklungen bewältigen kann.

Angetrieben durch das Wachstum der Bevölkerung und damit der Lernendenzahlen werden in den nächsten Jahren eine Vielzahl der Luzerner Schulanlagen erweitert und saniert. Unter anderem durch diese Schulraumoffensive hat sich das Investitionsvolumen in den städtischen Hochbauten von 2017 bis 2022 zirka verfünffacht. Mit optimierter Organisation und effizienten Abläufen liess sich bisher diese Mehrarbeit in einzelnen Jahren auffangen. In Zukunft wird sich das jährliche Investitionsvolumen im Mittel allerdings nochmals um 50 Prozent erhöhen. Zudem sind die Anstrengungen in der Arealentwicklung zu erhöhen. Um das Ziel der städtischen Wohnraumpolitik zur Schaffung von mehr gemeinnützigem Wohnungen zu erreichen, wurden in den vergangenen zehn Jahren vier Areale im Baurecht abgegeben. Diese Zahl soll in den nächsten sechs Jahren nahezu verdoppelt werden.

Bei der Dienstabteilung Immobilien arbeiten gegenwärtig 235 Mitarbeitende mit 11'701 Stellenprozenten. Um die bis 2035 eruierte Mehrarbeit zu bewältigen, braucht es mehr personelle Ressourcen. Dies ermöglicht auch in Zukunft ökologisch, sozial und wirtschaftlich nachhaltige Projekte zu erarbeiten, die Immobilien nachhaltig zu unterhalten und zu betreiben. Der Stadtrat beantragt deshalb einen Sonderkredit von 7,31 Mio. Franken. Mit diesem sollen 250 befristete Stellenprozente in unbefristete überführt und – gestaffelt ab 1. Januar 2024 bis 1. Januar 2025 – 250 zusätzliche unbefristete Stellenprozente geschaffen werden.

Mit dem Wegfall der befristeten Stellen im Bereich Gebäude und Energietechnik Anfang und Mitte der 2030er-Jahre aus der Klima- und Energiestrategie wird die Anzahl der Stellen in der Dienstabteilung Immobilien insgesamt wieder abnehmen. Der Stadtrat ist überzeugt, dass die Dienstabteilung Immobilien damit bis 2035 über genügend Mitarbeitende verfügt, um die hohe Anzahl anstehender Projekte zu planen und umzusetzen sowie die vorhandenen Objekte gemäss den Zielvorgaben zu unterhalten und zu bewirtschaften.